

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Kirchehrenbach
vom 06. Februar 2023
im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.33 Uhr

Entschuldigt fehlt: GR Raimund Albert

Als Referentin ist Frau Dipl. Geographin (univ.) Claudia Roschlau von der Firma BAURCONSULT Architekten Ingenieure anwesend.
Von der Verwaltung ist Frau Verwaltungssekretärin Teresa Presti Schriftführerin anwesend.

Am Montag, dem 06.02.2023 fand eine Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchehrenbach im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach statt. Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder form- und fristgerecht geladen und 14 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit handlungs- und beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden auf Nachfragen keine Einwände erhoben.

Der Gemeinderat beschloss daher unter Vorsitz von Erster Bürgermeisterin Anja Gebhardt was folgt:

- 1. Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Kirchehrenbach;**
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Bürger zur Planung;
Beschlussfassung zum Ergebnisbericht und zur Endfassung des gesamten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes
(Fachreferentin: Frau Dipl. Geographin (univ.) Claudia Roschlau von der Firma BAURCONSULT Architekten Ingenieure)

Die Gemeinde Kirchehrenbach hat am 2. Dezember 2019 einen Grundsatzbeschluss gefasst ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufzustellen. BAURCONSULT Architekten Ingenieure wurden mit der Erstellung des Konzeptes beauftragt.

Zielsetzung des ISEK ist, eine zukunftsweisende Entwicklungsperspektive für die Entwicklung der Gemeinde zu erstellen.

Ein ganzheitlich integrierter Planungsansatz unter Beachtung von sozialen, städtebaulichen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Handlungsfeldern, wurde in engem interdisziplinärem Austausch (verwaltungsinterne und externe Akteure) und unter Einbeziehung der Bürger und Bürgerinnen erarbeitet.

Am Anfang des Planungsprozesses stand eine umfassende Grundlagenermittlung, anhand bereits vorhandener Fachplanungen und Statistiken sowie Ortsbegehungen.

Das Ergebnis der Grundlagenermittlung wurde dem Gemeinderat am 01.03.2021 präsentiert und in der Lenkungsgruppe am 05.05.2021 hinsichtlich Stärken/Schwächen diskutiert und bewertet. Anschließend erfolgte eine Ausarbeitung von Handlungsschwerpunkten mit

Entwicklungszielen, welche mit dem Gemeinderat am 02.08.2021 abgestimmt wurden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit – Auftaktveranstaltung zu diesen Entwicklungszielen - fand am 02.09.2021 statt. Eine Bürgerwerkstatt am 09.10.2021 setzte sich vertiefend im Rahmen einer Ortsbegehung mit den Handlungsschwerpunkten und zukünftigen Maßnahmen auseinander.

Basierend auf diesem Ergebnis wurde ein integriertes Handlungskonzept/Rahmenplan mit Maßnahmenvorschlägen erstellt und ein erster Vorabzug des Planungsstandes im Dezember 2021 an die Gemeinde und Regierung von Oberfranken verschickt. Eine gemeinsame Abstimmung fand im Februar 2022 statt. Mit diesem abgestimmten Planungsstand erfolgten eine Klausurtagung des Gemeinderates am 24.04.2022 sowie eine Abstimmung mit der Lenkungsgruppe am 28.04.2022 zu den Leitzielen und Maßnahmenvorschlägen.

Der erarbeitete Ergebnisbericht zum ISEK Kirchhehrenbach wurde im Gemeinderat am 07.06.2022 gebilligt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept wurde in der Zeit vom 18. Juli bis 19. August 2022 öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit fand am 22. Juli 2023 um 14.00 Uhr auch eine Informationsveranstaltung statt, an dem die Bürgerinnen und Bürger nochmals ihre Ideen und Anregungen einbringen konnten. Parallel dazu wurde das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit Schreiben vom 30.06.2022 zugesandt. Darin wurde um Stellungnahme bis 19.08.2022 gebeten. Darüber hinaus fand am Freitag, 22.07.2022 um 10.00 Uhr ein Erörterungstermin für die Behörden statt.

Ergebnis der Beteiligung:

17 von 26 beteiligten Behörden, Nachbargemeinden bzw. sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben Stellungnahmen abgegeben. Stellungnahmen von Bürgern und Bürgerinnen sind nicht eingegangen oder vorgetragen worden.

In der beiliegenden Tabelle sind die im Rahmen der Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen zusammengefasst und entsprechende Abwägungsvorschläge formuliert. Die abgegebenen Anregungen, Hinweise und Einwände wurden entweder bereits in das vorliegende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept eingearbeitet oder sind im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen sowie der gemeindlichen Entwicklung zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **Beschluss:**

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge wurden im Einzelnen vorgetragen. Die darin aufgezeigte Beurteilung wird als Abwägung anerkannt.

AE 14:0

Der Gemeinderat fasst folgenden **Beschluss:**

Durch die in der Gemeinderatssitzung gefassten Abwägungen und Beschlüsse ergeben sich nur geringfügige inhaltliche Ergänzungen sowie redaktionelle Anpassungen. Diese wurden bereits in der vorliegenden Fassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes vom 02.12.2022 eingearbeitet.

Eine nochmalige Auslegung ist somit nicht erforderlich.

Entsprechend wird das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept in der Fassung vom 02.12.2022 anerkannt und gebilligt.

AE 14:0

Der Gemeinderat fasst folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die gefassten Beschlüsse öffentlich bekannt zu machen.

AE 14:0

2. Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet über alle Termine im Monat Januar.

3. Bauantrag der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach für die Erweiterung und Ertüchtigung des Verwaltungsgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach auf dem Grundstück Fl. Nr. 1308/1 der Gemarkung Kirchehrenbach (Hauptstr. 53)

Die Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach plant auf dem Grundstück Fl. Nr. 1308/1 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Hauptstr. 53*) das Verwaltungsgebäude durch einen Anbau barrierefrei zu ertüchtigen und zu erweitern.

Geplant ist ein Anbau mit einer Breite von 6,80 m und einer Länge von 12,40 m in Richtung Nordost (*Maria-Ward-Straße*).

Im Anbau soll zentral ein Aufzug und ein umlaufendes Treppenhaus vorgesehen werden.

Im Keller ist für die Neuordnung der Energieversorgung Platz für alternative Gebäudetechnik vorgesehen.

Im Erdgeschoss soll eine barrierefreie WC-Anlage und eine Kundentoilette untergebracht werden.

Im Obergeschoss sind zwei große Büroräume neben dem Treppenhaus und im Dachgeschoss ebenfalls zwei Büro- bzw. Besprechungsräume im Anbau vorgesehen.

Architektonisch soll sich der Anbau am vorhandenen Gebäudebestand orientieren.

Durch den Anbau wird die vorhandene Nutzfläche um 135 m² erhöht. Hierfür sind 6 zusätzliche Stellplätze notwendig. Diese werden nachgewiesen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag für die barrierefreie Ertüchtigung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes auf dem Grundstück Fl. Nr. 1308/1 der Gemarkung Kirchehrenbach (*Hauptstr. 53*) wird erteilt.

AE 14:0

4. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Kirchehrenbach**

Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderen Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Kirchehrenbach wurde von der Vorsitzenden vorgestellt und im Gremium nochmals diskutiert.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Satzung über die Aufhebung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderen Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Kirchehrenbach wird beschlossen.

Sie liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei. Die Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Am Ende des Jahres soll die Anzahl der abrechnungsfähigen Einsätze ermittelt werden.

AE 14:0

5. **Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Dorfentwicklung und Tourismus vom 31. Januar 2023**

Die Vorsitzende berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Dorfentwicklung und Tourismus vom 31. Januar 2023.

6. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchehrenbach vom 5. Dezember 2022**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchehrenbach vom 05. Dezember 2022 wird genehmigt.

AE 14:0

7. **Informationen**

- Die Vorsitzende berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Kirchehrenbach.

8. Wünsche und Anträge

- GR Adami regt an bei der Deutschen Post eine Packstation für die Gemeinde Kirchehrenbach anzufragen.
- 2. Bürgermeister Knörlein stellt als Vorsitzender des CSU Ortsverbandes Kirchehrenbach einen Antrag auf Senkung der Gewerbesteuer und Grundsteuer.
- GR Kuhmann fragt nach dem aktuellen Stand zum Baugebiet Bärenleite.
 - *Das Vorhaben ist in Bearbeitung, die Eigentümer wurden bereits angeschrieben.*

- GR Pieger teilt mit das die Gerten dieses Jahr zum Teil schwierig rauszubringen sind. Hier sollte über eine Befestigung des Weges nachgedacht werden.
 - *GR Gebhardt (Vorsitzender des Wald- und Umweltausschusses Kirchehrenbach) teilt mit, dass der Weg bereits mit minimalen Eingriffen von unten befestigt wurde, um einen leichteren Abtransport der Gerten zu ermöglichen. Die letzten drei Gerten sind über den oberen Weg abzutransportieren. Ein weiterer Ausbau des Weges wäre nicht mehr wirtschaftlich.*

- GR Adami teilt mit, dass neben der „Bärenleitefuhre“ im Graben Steine platziert worden sind.
 - *Diese wurden von der Firma Krämer dort platziert, um eine weitere Ausschwemmung des Grabens zu verhindern.*

- GR Holzschuh fragt nach dem Stand des Grunderwerbs in der Füllsackstraße.
 - *Dies ist aktuell in Bearbeitung.*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Vorsitzende:



Anja Gebhardt
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin:



Teresa Presti
Verwaltungssekretärin